

# Aussichtsreiche Schwarzwaldwege

## *Böblinger Albverein wandert im mittleren Schwarzwald*

Ideales Wanderwetter mit angenehmen Temperaturen begleiteten 28 Wanderfreunde und Gäste des Böblinger Albvereins am 25. Juli 2010 bei einer Tageswanderung im Schwarzwald.

Die Anfahrt mit dem Bus erfolgte über die Autobahn und brachte die Gruppe zu einem Parkplatz am Ortsende von Loßburg, dem Ausgangspunkt der Wanderung.

Loßburg ist in einer Urkunde des Stiftarchivs St. Paul in Kärnten im Jahre 1282 erstmals genannt. Der von den Herren von Geroldseck noch vor 1301 versuchten Erhebung des Burgweilers zur Stadt war kein dauernder Erfolg beschieden, immerhin hat aber das Marktrecht die Jahrhunderte überdauert. Aus Loßburg stammt der Bauernführer Thomas Maier, der im Bauernkrieg mehrere Burgen plünderte, an der Erstürmung der Stadt Herrenberg beteiligt war und nach seiner Gefangennahme im Zinsbachtal nach der verlorenen Schlacht bei Böblingen 1525 in Tübingen enthauptet wurde.

Zunächst führte die Wanderung durch das Fischbachtal hinauf nach Wittendorf.



*Rast bei Wittendorf*

Auf einer Anhöhe oberhalb des Dorfes im Schatten einer hohen, gleichmäßig gewachsenen alten Linde wurde eine kleine Rast eingelegt. Hier konnte die herrliche Aussicht in die reizvolle Landschaft des nördlichen Schwarzwaldes genossen werden. Vom Windpark in Besenfeld/Simmersfeld bis hinüber zur Schwäbischen Alb reichte der Blick. Im weiteren Verlauf der Strecke wanderte die Gruppe durch wogende Getreidefelder und sattgrüne Wiesen hinab nach Neuneck.

Immer wieder bot sich eine herrliche Aussicht in das Glatttal, auf einzelne Bauernhöfe und auf verschiedene Ortschaften wie Ober- und Unteriflingen. In einem Wald kurz vor Glatten wurde die verdiente Mittagspause eingelegt. Auf gefällten Baumstämmen konnte man sein Vesper aus dem Rucksack einnehmen.



*Blick ins Glatttal*

Nach dieser erholsamen Pause ging es zunächst hinab nach Glatten und weiter in einem längeren Anstieg hinauf zum Hohwiél. Auch hier war wieder eine herrliche Aussicht geboten. Bald war danach das Tagesziel, Dornstetten erreicht.



*Die Wanderer waren beeindruckt von Dornstetten.*

Das Städtchen liegt auf einem Felssporn und ist für seine sehenswerte historische Altstadt bekannt. Ein Rundgang durch die mittelalterliche, von Fachwerkhäusern geprägte Altstadt oder eine gemütliche Kaffeepause rundete diese Tageswanderung ab.

Bevor sich die Wandergruppe mit dem Bus auf den Heimweg machten ließen sie den Tag im Gasthof „Sonneneck“ in Dornstetten gemütlich ausklingen.

Die nächste Tageswanderung führt am Sonntag den 19. September auf den großen Heuberg. Wie bei allen Wanderungen des Albvereins sind Gäste herzlich willkommen.

01.08.2010

Gerti Göbl  
Lichtensteinstr. 3, 71126 Gäufelden  
Tel. (07032) 97 97 97